

Schutzkonzept für den Trainings- & Camps

Version: 21. Juni 2020






Ersteller: Roger Erni, Geschäftsführer auf Basis COV Verordnung

Neues Coronavirus: Lockerung der Massnahmen

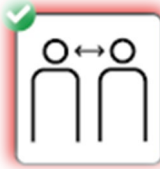

Ab dem 22. Juni gilt neu

 Versammlungsverbot im öffentlichen Raum aufgehoben	 Veranstaltungen mit maximal 1000 Personen erlaubt	 Kundgebungen mit Maskenpflicht erlaubt (ab 20. Juni)
 Mindestabstand von 1,5 statt 2 Metern	 Keine Sitzpflicht mehr in Restaurants und Bars	 Keine Sperrstunde mehr für Restaurants, Bars und Clubs
 Sport-Wettkämpfe mit engem Körperkontakt wieder erlaubt	 Maske zu Stosszeiten im ÖV dringend empfohlen	

Weiterhin wichtig

 Abstand halten	 Maske tragen, wenn Abstandhalten unmöglich	 Hygiene beachten
 Bei Symptomen testen lassen	 Kontaktdaten angeben und Tracing ermöglichen	 Isolation oder Quarantäne einhalten

Folgende Grundsätze müssen im Trainingsbetrieb zwingend eingehalten werden:

- Es braucht in jedem Training weiterhin die allgemeine Bedingung des Schutzkonzeptes vom Bund einzuhalten. Diese sind auszudrucken und vor Ort mit dabei zu haben. Bitte berücksichtigen, dass diese unterzeichnet werden muss.
- Gründlich Hände waschen; Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.
- Nur symptomfrei ins Training; Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.
- Abstand halten; Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt zulässig. Pro Person müssen mindestens 4 m² Trainingsfläche zur Verfügung stehen. 
- Gründlich Hände waschen; Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld. Wir werden mit den Kindern in regelmässigen Abständen als Ritual die Hände waschen. Dessen Zeitpunkt wird im Trainingsprogramm festgehalten. 
- Präsenzlisten führen; Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste Tagfertig im welante gemacht wird.
- Bestimmung Corona-Beauftragte; Bei unserem Verein ist dies Sabrina Erni. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn/sie wenden (Tel. +41 79 889 92 04 oder sabrina.erni@mental-stark4.com).